



Nebikon



Bild: Schulanlagen Nebikon

Die Gemeinde Nebikon

www.nebikon.ch (im Aufbau)

Administrative und regionale Zugehörigkeit
 Amt Willisau
 Planungsregion Oberes Wiggertal-Luthertal
 Subregion Wauwilermoos

Angrenzende Gemeinden
 Egolzwil, Schötz, Ebersecken, Altishofen, Dagmersellen

Verkehrsanbindung

SBB-Bahnhof
 Autobahnanschluss A2:
 Dagmersellen 3 km

Bildungsangebot

Kindergarten, Primarschule
 Sekundarstufe I
 Gymnasium in Sursee und Willisau
 Berufsschulen in Sursee und Willisau

Gesundheitsversorgung

Spital Sursee–Wolhusen, Sursee
 Alterswohnungen
 Alters- und Pflegeheim in Reiden

Wirtschaft, Einkauf, Tourismus

Industrie und Gewerbe
 Einkaufszentrum
 weitere Einkaufszentren in Reiden, Willisau, Sursee

Kultur, Sport, Freizeit

Mehrzweckhalle, Freibad
 Waldpfad, Naturlehrpfade, Grillplätze
 Biken, Reiten, Skaten
 Wandergebiet in weitläufig bewaldetem Gebiet, Vereine

Historisches, Besonderes

893 erstmals urkundlich erwähnt

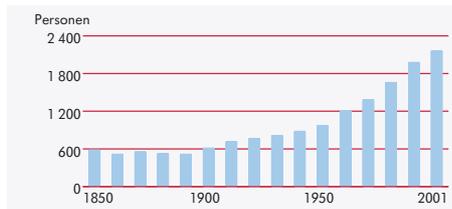
Bevölkerungsentwicklung

1850 bis 1900 knapp 600 Einwohner
 Danach stetiges, erst langsames, seit 1960 beschleunigtes Bevölkerungswachstum auf derzeit ca. 2'160 Einwohner



Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2001	2 158
Alter in Jahren	25,4 %
0 - 19	61,0 %
20 - 64	10,1 %
65 - 79	3,5 %
80 u. mehr	24,7 %
Ausländeranteil	4,3 %
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	10,3 %
Deutschland	3,4 %
Italien	11,1 %
Spanien	24,8 %
Portugal	6,0 %
Bundesrep. Jugoslawien	32,0 %
Türkei	8,1 %
Übriges Europa	7,3 %
Aussereuropäisch	134 Personen
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	-19 Personen
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	579 Einw./km²
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	673
Bevölkerungsdichte 2001	20,2 %
Privathaushalte 1990	
davon Einpersonenhaushalte	



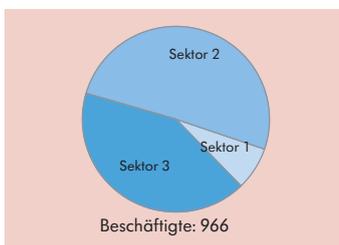
Raum und Umwelt

Höhe (Kirche od. Mitte Hauptsiedlung)	492 m.ü.M.
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen) 2000	3,73 km²
Fläche (Arealstatistik, o. Seen 1992/97)	3,72 km²
Siedlungsfläche	20,7 %
Landwirtschaftliche Nutzfläche	38,2 %
Bestockte Fläche	40,1 %
Unproduktive Fläche	1,1 %
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2002	64 ha
davon nicht überbaut 1999	18,3 %



Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	1 120
Erwerbsquote 2000	52,3 %
Zupendler 2000	598
Wegpendler 2000	663
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	17,0 %
Arbeitslosenquote Juni 2002	1,6 %
Beschäftigte 2001	966
Sektor 1	7,6 %
Sektor 2	50,7 %
Sektor 3	41,7 %
Landwirtschaftsbetriebe 2001	16



Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand 2001	864
Wohnungsgrösse	11,1 %
1 bis 2 Zimmer	54,9 %
3 bis 4 Zimmer	34,0 %
5 u. m. Zimmer	141
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	40
davon Einfamilienhäuser	2,20 %
Leerwohnungsziffer 2002	



Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen 2002/2003	
Vorschule (Kindergarten)	31
Primarstufe	162
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	108
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (1990)	
Obligatorische Schule	39,4 %
Berufsausbildung	42,3 %
Maturitätsschule	3,5 %
Höh. Berufsausb./Fachhochschule	7,7 %
Hochschule, Universität	1,4 %
Andere, keine, keine Angaben	5,8 %



Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	70,3 %
evangelisch-reformiert	8,6 %
christkatholisch	—
andere Religionsgemeinschaft, keine	21,0 %



Politik

Parteistärke bei den Grossratswahlen 2003			
CVP	22,1 %	FDP	60,9 %
SVP	10,7 %	SP	3,0 %
GB	2,4 %	Übrige	1,0 %



Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2002	2,000 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) röm.-kath.	4,2500 Einheiten
Total (inkl. Staatssteuern) ev.-ref.	4,1200 Einheiten
Steuerkraft im Zweijahresdurchschnitt 2000/2001	
absolute Steuerkraft	2 643 1000 Fr.
Rel. Steuerkraft (pro Einwohner)	1 232 Fr./Einw.
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	94 Punkte
Direkter Finanzausgleich 2001	— Fr./Einw.
Gemeinderechnung 2001	
Kons. lfd. Aufwand pro Einwohner	4 693 Fr./Einw.
Selbstfinanzierungsgrad 9 Jahre	138,0 %
Zinsbelastungsanteil	3,4 %
Kapitaldienstanteil	9,4 %
Nettoschuld pro Einwohner	3 587 Fr./Einw.
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2001	
Allgemeine Verwaltung	314 Fr./Einw.
Öffentliche Sicherheit	17 Fr./Einw.
Bildung	1 016 Fr./Einw.
Kultur und Freizeit	62 Fr./Einw.
Gesundheit	6 Fr./Einw.
Soziale Wohlfahrt	441 Fr./Einw.
Verkehr	93 Fr./Einw.
Umwelt und Raumordnung	24 Fr./Einw.